

Hallo liebe Kerstin und lieber Ralf,

so, jetzt bin ich ja schon fast drei Wochen nicht mehr bei euch und habe jetzt schon fast ein Drittel mehr anders vorstellen. Ich glaube, ich bin auch schon ein echter Buschmann geworden.



In der 1. Woche war ich natürlich noch sehr zurückhaltend und vorsichtig. Ich habe lieber erstmal den Garten und die Wohnung erkundet und hab mich eher fern gehalten von allem anderen. Vor allem weil es so warm war, war mir der Platz in der Küche neben meiner



Trinkschüssel der allerliebste. Selbst ins Wasser hab ich mich nicht wirklich getraut!

Das mit dem Fressen hat auch von Anfang an gut geklappt. Morgens bekomme ich immer meinen leckeren Joghurt-Honig-Obst-Brei, mittags gibt's dann eingeweichtes Trockenfutter, am späten Nachmittag gibt's dann Pansen (keine Ahnung warum die sich da alle so angewidert die Nasen zuhalten) und abends gibt es ein ganzes Hühnerbein für mich allein! Am Anfang hab ich schon ne Weile gebraucht eh ich das wegschnabuliert hatte, aber nun ist das echt keine Herausforderung mehr...



Das kleine blonde Ding mag ich besonders gern. Das beruhte am Anfang gar nicht so sehr auf Gegenseitigkeit. Nur weil ich sie ein paarmal gezwickt hab und ihr immer hinterher laufe hatte die gleich Angst vor mir! Das hat sich jetzt aber echt gebessert und wir können richtig gut miteinander spielen. Ich glaube sie ist auch ein bisschen stolz auf mich und gibt im Kindergarten immer mit mir an, wenn ich sie gemeinsam mit Frauchen abhole. Das mit dem Kochen kann sie noch nicht so gut wie Frauchen. Sie hat zwar eine eigene Küche im Garten stehen und bäckt dort auch immer fleißig Kuchen für mich, aber die sind mächtig trocken und eignen sich eher zum Buddeln als zum Essen.



Also die erste Woche bei den Buschmännern war sehr entspannt. Früh sind das kleine blonde Ding und Herrchen auf die Arbeit gegangen und ich war mit Frauchen alleine und konnte mich erstmal



langsam an all die vielen neuen Eindrücke gewöhnen. Letzte Woche waren dann alle zu Hause und wir haben viele turbulente Dinge unternommen. Die haben sich ganz schön komische Sachen einfallen lassen, wie sie mich transportieren können...



Eine meine Lieblingsbeschäftigungen ist immer noch das Kuschn. Und ich muss sagen, ich bin hier schon ganz schön vielen Leuten begegnet die sich da echt Mühe geben.



Hundefreunde hab ich mit meinem einnehmenden Wesen natürlich auch schon gefunden. Einmal waren wir schon beim Welpenspielen und Besuch haben wir auch schon oft bekommen. Das waren dann meistens ältere Mädels und ich muss zugeben, da war ich schon ein bisschen frech.



Mit dem Pullern das klappt auch ganz gut. Zum Glück hatten wir ja bisher fast die ganze Zeit gutes Wetter, so dass die Tür zum Garten eigentlich fast immer offen steht und ich gar nicht auf die Idee gekommen bin mein Geschäftchen drin zu erledigen. Nur nachts hab ichs manchmal nicht so richtig ausgehalten und naja, da isses halt passiert. Auch mit diesen Einkaufszentren! Kann ja kein Hund wissen, dass man da nicht pullern und kackern darf! Aber zum Glück hat Frauchen immer Tücher und Spray mit, so dass selbst das alle unheimlich niedlich fanden (außer Frauchen).

Also ich muss sagen, ich glaub die Buschmänner habt ihr ganz gut ausgesucht für mich. Wir passen prima zusammen und können uns gar nicht mehr vorstellen, wie das mal anders war. Also macht euch keine Sorgen und freut euch mit mir zusammen!

Liebe Grüße von eurem Sammy!

